

*Leitbild Naturschutzstation Neschwitz e.V.*

(Stand 21.01.08)

Mitten im Park der Schlossanlage Neschwitz befindet sich die Naturschutzstation. Fundament der Naturschutzstation ist ein Trägerverein. Dieser beschäftigt sowohl fest angestellte als auch zeitlich befristet angestellte MitarbeiterInnen sowie viele ehrenamtliche Helfer. Das Engagement dieser Menschen prägt maßgeblich die Arbeit der Station.

Zur Station gehört der Fischereihof Kleinholtscha mit Übernachtungsmöglichkeiten für Gruppen, Freilandausstellung historischer landwirtschaftlicher Geräte und fischereilicher Nutzung.

Beide Häuser, Naturschutzstation und Fischereihof, sind reizvoll in der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft gelegen. Wichtigstes Anliegen ist es daher, diese schützenswerte Kultur- und Naturlandschaft zu erhalten und ihre Schutzbedürftigkeit im Bewusstsein der Anwohner und Besucher der Oberlausitz zu verankern. Eine enge Partnerschaft mit allen Landnutzern sowie die Beratung und Information von Bürgern sind dafür Grundlage.

Die Naturschutzstation unterstützt die Zusammenarbeit regionaler Naturschutzvereine und arbeitet selbst in verschiedenen Projektgruppen mit. Durch die geographische Lage im Dreiländereck „Polen-Tschechische Republik-Sachsen“ nehmen auch grenzüberschreitende Aktivitäten eine wichtige Rolle in der Tätigkeit der Naturschutzstation ein.

Drei Aufgabenschwerpunkte machen die Arbeit der Naturschutzstation aus: Zu den *praktischen Aufgaben* gehören Landschaftspflegearbeiten wie z.B. die Pflege von Feuchtwiesen oder Trockenstandorten, Entbuschungen oder Waldpflege sowie Artenschutzmaßnahmen wie die Aufnahme von verletzten Vögeln in einer Pflegestation, die Betreuung von Amphibienschutzeinrichtungen, Anbringung und Wartung von Nisthilfen, die Betreuung und Bewirtschaftung von drei Teichen in Naturschutzgebieten.

Zum Schwerpunkt der *naturwissenschaftlichen Arbeit* gehören Datenerfassungen, botanische, ornithologische und entomologische Kartierungen. Die Naturschutzstation erarbeitet in enger Zusammenarbeit mit Behörden, Facheinrichtungen und Verbänden wissenschaftliche Dokumentationen in der Region.

Für Naturschützer, Praktikanten, Studenten, Schülergruppen und andere Interessenten bietet die Naturschutzstation Neschwitz vielfältige Nutzungsmöglichkeiten im Bereich der *Umweltbildung*. Mit Veranstaltungen wie Vorträgen, Exkursionen, Seminaren, Projekttagen, Feriencamps und Gesprächsrunden spricht die Naturschutzstation Neschwitz Interessenten aller Altersgruppen an. In kleinen Gruppen können die Teilnehmer ihr Wissen durch Experimente, Spiele bzw. handwerkliches Tun vertiefen. Wichtig ist uns dabei, Interesse an und Begeisterung für die Natur zu wecken, Kreisläufe aufzuzeigen, Artenkenntnis zu vermitteln sowie das Wissen um die Notwendigkeit eines bewussten Umgangs mit den natürlichen Ressourcen zu stärken. Die Veranstaltungen der Naturschutzstation tragen dazu bei, den Teilnehmern Kompetenzen und Einstellungen zu vermitteln, im persönlichen Leben einen Beitrag zu leisten, damit künftige Generationen eine lebenswerte Welt vorfinden.

Die Verknüpfung und das Miteinander von wissenschaftlicher Forschungsarbeit, praktischem Naturschutz und Umweltbildung machen die Naturschutzstation Neschwitz zu einem besonderen Lern- und Erlebnisort. Naturschutzstation und Fischereihof werden als Stätte der Umweltbildung kontinuierlich weiter gestaltet sowie als touristische Anziehungspunkte in der Region verankert.

Unser Anspruch ist es, in allen Tätigkeitsfeldern zuverlässiger und kompetenter Partner zu sein und die Naturschutzstation Neschwitz auch im neuen Landkreis Bautzen als wichtigsten Ansprechpartner für Naturschutzarbeit und Umweltbildung zu platzieren.